

Nachlese

Ausführliche Berichte zu allen Sportthemen der «Südostschweiz am Sonntag» können jeweils kostenlos nachgelesen werden auf:

www.suedostschweiz.ch/Nachlese

Williams neuer «King of the Mountain»

Ian Williams entschied das St. Moritz Match Race für sich und sicherte sich den Titel des «King of the Mountain». Der Weltranglisten-Leader aus Grossbritannien setzte sich im Final gegen Mark Mendelblatt (USA) mit 3:2 Siegen durch.

Segeln. – Eric Monnin gelang im Oberengadin eine überzeugende Vorstellung. Die Weltnummer 14 aus Immenensee gewann die Serie um Platz 3 gegen den Titelverteidiger Paolo Cian vom südafrikanischen America's-Cup-Syndikat Shosholozza 2:0. In den Viertelfinals war Monnin, der mit seinen Brüdern Jean-Claude und Marc segelte, der Favoritenrolle gegen das Alinghi-Trio Peter Evans/Nils Frei/Claudio Celon gerecht geworden.

Monnin wieder in den Halbfinals

Eric Monnin erreichte zum zweiten Mal die Halbfinals eines World Tour Events. Erstmals war ihm das im Herbst 2006 am Bermuda Gold Cup gelungen. In St. Moritz scheiterten die Monnins in der Runde der letzten vier an Williams, der zuvor schon Matthias Renker, den zweiten Schweizer Skipper, ausgeschaltet hatte.

Im Final zwischen Williams und dem zweifachen Sieger Mendelblatt fiel die Entscheidung erst auf dem letzten Vorwindkurs der «Belle». Der Brite setzte den Amerikaner aus der Defensive unter Druck und konnte ihm eine Strafe aufzwingen. (si)

Resultate

St. Moritz Match Race. Viertelfinals: Eric Monnin (Sz) s. Peter Evans (Neus/Alinghi) 2:0. Ian Williams (Gb) s. Matthias Renker (Sz) 2:0. Mark Mendelblatt (USA) s. Sébastien Col (Fr) 3:1. Paolo Cian (It/TV) s. Mathieu Richard (Fr) 3:1. – Halbfinals: Williams s. Monnin 2:0. Mendelblatt s. Cian 2:0. – Final: Williams s. Mendelblatt 3:2. – Um Platz 3: Monnin s. Cian 2:0. – Rangliste: 1. Williams. 2. Mendelblatt. 3. Monnin. 4. Cian. 5. Richard. 6. Evans. 7. Col. 8. Renker. 9. Michael Hestbäck (Dä). 10. Matteo Simoncelli (It). 11. Staffan Lindberg (Fi). 12. Jewgeni Neugodnikow (Russ).

RESULTATE

Spieltag 2007

Faustball

Vorrunde: TV Niederurnen II – MR Glarus 16:12. TV Netstal – TV Niederurnen I 21:8. MTV Mollis – MTV Netstal 17:10. MTV Bilten – TV Niederurnen II 11:25. MR Glarus – TV Niederurnen I 13:18. TV Netstal – MTV Mollis 14:10. MTV Netstal – MTV Bilten 14:14. TV Niederurnen II – TV Niederurnen I 21:18. MR Glarus – TV Netstal 13:17. MTV Mollis – MTV Bilten 19:12. TV Niederurnen II – MTV Netstal 25:14. TV Niederurnen – MTV Mollis 17:18. MTV Bilten – TV Netstal 11:23. MR Glarus – MTV Netstal 21:7. MTV Mollis – MR Glarus 11:16. TV Niederurnen II – TV Netstal 21:12. TV Niederurnen I – MTV Netstal 27:12. TV Niederurnen II – MTV Mollis 21:11. MTV Bilten – MR Glarus 19:19. TV Niederurnen I – MTV Bilten 29:14. TV Netstal – MTV Netstal 25:11.

Halbfinals: TV Niederurnen II – MTV Mollis 25:12. TV Netstal – TV Niederurnen I 15:10.

Final: TV Niederurnen II – TV Netstal 24:13.

Klassierungsspiele: MR Glarus – MTV Netstal 28:7. MTV Netstal – MTV Bilten 17:28. MTV Bilten – MR Glarus 10:24.

Schlussrangliste: 1. TV Niederurnen II. 2. TV Netstal. 3. TV Niederurnen I. 4. MTV Mollis. 5. MR Glarus. 6. MTV Bilten. 7. MTV Netstal.

Mixed-Volleyball

Halbfinals: DTV Niederurnen – TV Glarus a. S. 32:18. TV/TnV Näfels I – TnV Mollis 16:36.

Final: DTV Niederurnen – TnV Mollis 24:26.

Spiel um Platz 3: TV Glarus a. S. – TV/TnV Näfels I 26:20.

Spiel um Platz 5: TV/TnV Näfels II – MR Glarus 30:20.

Schlussrangliste: 1. TnV Mollis. 2. DTV Niederurnen. 3. TV Glarus a. S. 4. TV/TnV Näfels I. 5. TV/TnV Näfels II. 6. MR Glarus.

Volleyball

Schlussranglisten. Männer: 1. TV Niederurnen I. 2. MTV Mollis. 3. TV Mühlehorn I. 4. TV Näfels. 5. TV Netstal I. 6. TV Mühlehorn II. 7. MR Glarus. 8. TV Ennenda. 9. TV Netstal II. 10. TV Niederurnen II. 11. MR Niederurnen.

Frauen: 1. TnV Elm. 2. DTV Näfels. 3. TnV Ennenda. 4. TnV Näfels. 5. DTV Niederurnen II. 6. TnV Mollis II. 7. TnV Hätzingen-Luchsingen. 8. TV Glarus a. S. 9. VC Niederurnen. 10. DTV Niederurnen I. 11. TnV Mollis I. 12. FR Niederurnen 13. TnV Matt.

Niederurnen im Faustball, Mollis im Mixed-Volleyball top

Mit den Erfolgen der Turner aus Niederurnen am ersten Teil des Spieltags vom Samstag bleibt die Hierarchie im Faustball gewahrt, und die Turnerinnen und Turner von Mollis standen mit dem Sieg im Volleyball im Mittelpunkt.

Von Hans Schönfelder

Turnen. – Am Spieltag des Glarner Turnverbands herrschten am Samstag im Buchholz in Glarus ideale Bedingungen: Angenehme Temperaturen, windstill und trockene Rasen-Spielfelder. Davon konnten die sieben Faustballmannschaften und die sechs Mixteams im Volleyball profitieren und boten spannende Begegnungen auf recht gutem Niveau. Auch wenn die Routine oftmals weiterhelfen musste, so wurde doch klar, dass alle mit Fairplay und grossem Einsatz am Netz und an der rot-weissen Leine um Punkte und Ränge kämpften.

Niederurner Punktemaximum

Im Faustball bilden die Niederurner Turner die Crème, denn in der Wintermeisterschaft wie auch am Spieltag haben sie bewiesen, dass sie zu Spitzenleistungen fähig sind. Besonders die zweite Mannschaft der Niederurner eröffnete mit viel Schwung die Spiele gegen Glarus (16:12), Bilten (25:11) und Netstal (25:14, 21:12) und setzte die Akzente.

Vorbildlich und variantenreich liefen die Kombinationen von der Verteidigung über den Pass zum Angriff, und dort holten die jungen «Draufgänger» mit den Fäusten und engagiertem Einsatz die Punkte für den Spitzenplatz in den Vorrunden sowie für die Siege im Halbfinal gegen Mollis (25:12) und im Final gegen Netstal (24:13). Dazu Markus Schwendeler: «Heute war super. Wir durften unsere Gegner zwar nicht unterschätzen, doch uns liefs ausgezeichnet, und wir konnten unsere Leistung steigern. Über den Erfolg freuen wir uns sehr und ebenso über den 3. Rang unserer ersten Mannschaft».

Zwischen den beiden Niederurner Mannschaften konnten sich in der Schlussrangliste die Turner von Netstal platzieren. Sie hatten nur Mühe gegen den späteren Spieltagsieger den



Faire Geste: Die Netstaler Faustballer (rechts) gratulieren nach der 13:24-Finalniederlage den Niederurnern zu deren souveränem Sieg.

Bild Hans Schönfelder

Rhythmus zu finden, doch in den anderen Vorrundenspielen (Niederurnen I 21:8; Mollis 14:10; Glarus 17:13; Bilten 23:11) sowie im Halbfinale gegen Niederurnen I blieben sie souverän. «Wir sind sehr zufrieden», bilanzierte Christian Büttiker vom TV Netstal, «denn wir haben intensiv trainiert und uns gegenüber der Wintermeisterschaft stark verbessert. Das Wetter ist uns entgegengekommen, und so ist im Freien spielen viel dynamischer und attraktiver».

Von den Männerturnern hinterliesen die Molliser einen starken Eindruck und kamen mit Siegen gegen Netstal (17:10), Bilten (19:12) und Niederurnen I (18:17) ins Halbfinale und damit auf den 4. Schlussrang. Glarus spielte zusammen mit Bilten und Netstal um die Plätze 5 bis 7, und die Spieler hatten nebst ihrem bravurösen Einsatz auch viel Freude am Spiel. Für sie kommt das Mittun vor

dem Rang, und dies bestätigte auch Ernst Stüssi von der Männerriege Glarus: «Wir konnten mit den jungen Turnern gut mithalten und sind mit dem 5. Rang zufrieden. Dem OK möchte ich für den tadellos durchgeführten Spieltag ein grosses Kompliment machen. Schade ist, dass im Kanton nur sieben Mannschaften den Sport Faustball pflegen».

TnV Mollis trumpfte auf

Sechs Mixteams nahmen im Volleyball die Herausforderung an. Mit Punktvorsprung erkämpften sich die Turnerinnen und Turner vom DTV Niederurnen die Spitzenposition nach der Vorrunde vor Näfels I, Mollis und Glarus, während Näfels II und die MR Glarus nicht richtig auf Touren kamen. Doch im Halbfinal und im Final waren es dann die Molliser Turnerinnen und Turner, die auftrumpfen konnten. Sie behielten in der Verteidigung

sowie beim Block und beim Smash am Netz stets die Kontrolle und sicherten sich den Erfolg am Spieltag (Näfels I 36:16; Niederurnen 26:24).

«Es waren sehr schöne und bis zuletzt spannende Spiele», freute sich Esthi Grob vom TnV Mollis über den Erfolg. «Das Niveau beim Angriff am Netz war recht hoch, und die Verteidigungen spielten aufmerksam».

Alles bestens im Griff

Beim Rangverlesen freuten sich Michi Meesters und Pierre Rohr über den fairen und engagierten Einsatz der Turnerinnen und Turner und konnten dem Spitzentrio im Faustball wie im Mix-Volleyball schöne Früchtekörbe als Preise überreichen. Das OK von der MR Glarus und der Frauen-Turnclub Glarus hatte alles bestens im Griff und ebenso verdient Toni Gubser viel Lob für seine Informationen.

Schlechtwetterspielplan bewährte sich

Beim zweiten Teil des Spieltags, den Volleyballturnieren vom Sonntag, setzten sich die Turner des TV Niederurnen und die Turnerinnen aus Elm durch.

Von Urs Güttinger

Turnen. – Noch am Sonntagmorgen lud herrlicher Sonnenschein zum Volleyballspielen ein und die Festwirtschaft hatte sich auf einen warmen Tag und daher viele durstige Spielerinnen und Spieler eingestellt. Das Wetter änderte sich dann nach dem Mittagessen schlagartig; dunkle Wolken machten eine Verlegung der Spiele in die grosse Turnhalle nötig.

So wurde der erstmals vorgesehene Schlechtwetterspielplan gleich auf eine Probe gestellt, die er dank der sehr schnell reagierenden Organisatoren nach kurzer Umstellungszeit voll und ganz bestand. Einzig das eigentliche Finalspiel der jeweiligen Gruppenersten konnte aus Zeitgründen nicht mehr ausgetragen werden. Aber wer in den beiden Doppelrunden vom Morgen und Nachmittag den ersten



Vom Regen verschont: Dank guter Organisation können die Turner ihr Volleyballturnier in der Halle zu Ende spielen.

Bild Urs Güttinger

Platz belegte, der war auch ohne Endspiel ein verdienter Sieger.

Um den Turnierverlauf möglichst spannend zu gestalten, wurden am Mittag die Teams anhand der Vorrundenrangliste neu eingeteilt, so dass je die vier besten Vereine noch direkt gegeneinander spielen konnten und dadurch die Spannung nach jedem Spiel wieder neu aufkam, da der Punktstand stets im direkten Vergleich stand.

Elmerinnen und Niederurner stark

Bei den Damen waren es die beiden Vereine TnV Elm und DTV Näfels, die die stärksten Teams stellten und am meisten punkteten. Schliesslich entschied die direkte Begegnung der beiden Frauenteam für die Turnerinnen aus Elm. Bei den Männern setzte sich der TV Niederurnen durch, wenn auch knapp. Die Kräfteverhältnisse der Mannschaften waren so ausgewogen, dass letztlich gleich drei Vereine gleich viele Punkte aufwiesen. Am Ende hatten die Niederurner die Nase dank des besten Punkteverhältnisses (+21) aus allen Partien knapp vor dem MTV Mollis (+7) und dem TV Mühlehorn (+2).